

Wer hat Amerika „entdeckt“?



Abb. 1: Gemälde von Ridolfo Ghirlandaio, 1506



Abb. 2: Gewürze aus Indien

Der Mann auf dem Bild ist Christoph Kolumbus. Er gilt heute als Entdecker Amerikas. Mittlerweile wissen wir aber, dass vor ihm schon Wikinger Amerika besiedelt haben.

Dass Kolumbus mit dem Schiff nach Amerika gekommen ist, war ein Zufall, denn eigentlich wollte er einen schnelleren Weg von Europa nach Indien finden. Er bekam den Auftrag der spanischen Königin, mit drei Schiffen aufzubrechen. Nach mehreren Wochen auf See erreichten sie 1492 Land. Die Ureinwohner wurden von Kolumbus fälschlicherweise als Indianer bezeichnet.

Warum diese Reise?

Kolumbus sollte einen schnelleren Weg nach Indien finden, um den Handel mit asiatischen Gewürzen (Abb.2) zu beschleunigen. Gewürze wie Vanille, Zimt oder Ingwer konnten teuer in Europa verkauft werden, Andere Seefahrer vor Kolumbus versuchten ebenfalls, eine schnellere Route nach Indien zu finden, sie segelten um Afrika herum.

Kolumbus war der Erste, der in Richtung Westen gesegelt war und eine große Entdeckung machte.



Neue Begriffe:

① **Wie viele Sprachen gibt es?**

Lies dir den Artikel „Wie viele Sprachen gibt es?“ im TRIO Nr. 18 auf den Seiten 8 und 9 durch.

② **Wer kommt denn da?**

Überlege dir, was die Ureinwohner und Ureinwohnerinnen gemacht und gedacht haben, als Kolumbus in Amerika angekommen ist. Haben sie sich verstanden?

Verfasse mit einem Partner/einer Partnerin einen Dialog zwischen den Ureinwohnern und den Seefahrern. Verwendet dabei zwei euch bekannte Sprachen.
